



PFAHLBAUTEN

Freilichtmuseum und Forschungsinstitut



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

EIN BEITRAG ZUM

EUROPÄISCHEN
KULTURERBEJAHRE 2018

SHARING
HERITAGE

VERLÄNGERT 2019

PRESSEINFO

04.06.2019

„Experimentelle Archäologie I“ - Musik, Feuer und Glas in den Pfahlbauten am Bodensee vom 9. bis 16. Juni

Die UNESCO hat 2011 die „Pfahlbauten“ zum Weltkulturerbe ernannt. Das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen macht diese bedrohten Kulturreste der Stein- und Bronzezeit am Bodensee wieder begreifbar. Doch wie sieht es tatsächlich unter Wasser aus? Im neuen ARCHAEOGRAMA in Uhldingen wird dies weltweit erstmals gezeigt. In den Pfingstferien vom 9.-16. Juni lädt das Freilichtmuseum zu zahlreichen Aktionen ein. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sharing Heritage“ des Europäischen Kulturjahres können alte Verfahren selbst ausprobiert werden. Jean-Loup Ringot entlockt seiner Knochenflöte nicht nur seltene Töne, sondern bietet die Möglichkeit, auf nachgebauten Steinzeitinstrumenten selbst zu musizieren. Er versteht es, die Zuhörer für die längst vergangenen Zeiten zu begeistern und ihnen auf unterhaltsame Art und Weise altes Wissen zu zeigen. Wer mag, kann zu bestimmten Zeiten selbst ein einfaches Musikinstrument bauen. Auch erlebt man hautnah, wie die Menschen der Vorzeit auf pfiffige Art und Weise Feuer entzündeten. So führt er in die Kunst des Feuermachens ein und berichtet, wie diese wichtige Erfindung das Leben der Menschen veränderte. Schon zu Zeiten der Pfahlbauten vor 3000 Jahren konnten Spezialisten aus Glas hübsche Schmuckperlen herstellen. Die Archäologin Maren Siegmann führt mit fachkundlichen Erläuterungen in die Kunst der bronzezeitlichen Perlenherstellung ein. Die von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderte Veranstaltungsreihe ist ein Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018/19 „SHARING HERITAGE“. Die Angebote zur Themenwoche finden von 10 bis 18 Uhr statt, sind im Eintrittspreis enthalten und ergänzen die Führungen durch die Pfahlbauhäuser. Informationen zum Kulturerbejahr gibt es unter www.sharingheritage.de, zum Pfahlbaumuseum unter www.pfahlbauten.de. Das Freilichtmuseum mit seinen 23 Pfahlbauhäusern ist täglich von 9.00 bis 18.30 Uhr zu besichtigen. Darunter sind die Häuser der Fernsehserie „Steinzeit - Das Experiment“, in dem zwei Familien in die Zeit vor 5000 Jahren geschickt wurden. Im Steinzeit-Kino können Besucher anschließend sehen, wie es den beiden Familien ergangen ist. Anfragen und Anmeldungen für Gruppen ab 15 Personen unter 07556/928900.